

8^o, *Kursiv*, 15 unn. Bl., *Sign. A-B*, *Kopft.*, *Kust.*, *Init.*, *Titel-
umrahmung* (*H & B* *Tafel LXIX* Nr. 2).

Auf der Rück. des Titelbl.: HIERONYMO | ADVLESCENTI OPTIMO | Theobaldus Billicanus... — Nordlingiaci Calend. Nouembribus ANNO | M. D. XXVI.

R 105.804. *Prov.*: Th. Ackermann, München 6. VIII. 1894;
1 M. 85. 998

GERSDORFF Hans von

Strassburg, J. Schott 1517

Feldtbuch der wundtartzney. (*Blattgrosser Holzschn.*: S. Cosmas u. Damianus, Schutzpatrone der Ärzte; Cosmas hält in der Hand ein Uringefäss, Damianus ein Gefäss mit Salbe.)

Mit Keyserlicher freyheit getruckt zů Straszburg durch Ioannem Schott.

Am Schluss: M. CCCCC. XVij.

Zů Straszburg in der freyen statt
Ioannes Schott mich getruckt hat
Als man tusent fünff hundert zalt
Vnd sybenzeh, vorm winter kalt.

2^o, *Got.*, 2sp., 4 unn. u. XCV num. Bl. (*Druckfehler* Bl. XCIV statt XCI, XCI statt XCIV), *Kopft.*, zahlreiche *Init.*

Vor Bl. I: 2 grosse zusammengelegte *Tafeln*:

1) Ein contrafact Anatomy der inneren glyderèn des menschen | durch den hochgelerten physicum vnd medicinae doctorem Wendelinum hock von Brackenaus, zů Straszburg declariert, vnd eygentlich in beysein viler Scherer vnd Wundärtzt gründtlich durchsücht. *Holzschn.*: *Anatomie des Rumpfes*; darunter: 46 deutsche Verse mit dem Kolophon: „Getruckt zu Straszburg | durch Ioannem Schott“ nebst Monogramm Schotts. *Überschrift*: Anatomia corporis Humani. 1517. *Der Holzschn.* ist von Hans Wechtelin, laut Vers 13–16:

(Mit gzeügnusz sag ich dir fürwor)
Hans Wächtlin hat recht bey eim hor
Ab kontrafayt kunstlich vnd wol.

2) Ein Contrafacter Todt mit seinen beinen fügen vnd glydern | vnnd gewerben, vsz beuelh loblicher gedächtnusz hertzog Albrecht, bischoff zů Straszburg durch meister | Nicklaus bildhaver zů Zabern worlich in stein abgehauen, vnd noch anzöig rechter gewisser Anatomy | mit sein lateinischen namen verificiert.